



An den
Landrat des Landkreises Aschaffenburg
Herrn Dr. Ulrich Reuter
Bayernstraße 18
63739 Aschaffenburg

Schöllkrippen, 04.02.2019

Betreff: Fahrradabstellanlagen an Bahnhöfen im Landkreis Aschaffenburg

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Reuter,

immer mehr Menschen, insbesondere Pendler, Schüler, Auszubildende und Studenten entscheiden sich für eine Kombination aus Fahrrad und ÖPNV und nutzen das Fahrrad als Zubringer zum öffentlichen Verkehrsnetz. Eine wesentliche Voraussetzung zur Unterstützung dieser Entwicklung ist die Bereitstellung von geeigneten Abstellmöglichkeiten für die Fahrräder an Bahnhöfen. Den Nutzern ist es wichtig, das Rad einfach, schnell, wettergeschützt und sicher abzustellen.

Im Bayerischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (BayGVFG) wurde daher bereits ab 2016 die Förderung von Fahrradstationen aufgenommen. Deutsche Bahn und Bundesumweltministerium haben ab Januar 2019 eine Förderoffensive für 100.000 Fahrradabstellplätze an deutschen Bahnhöfen gestartet. Kommunen sollen damit auf DB-Flächen einfache Fahrradabstellanlagen einrichten und dafür eine anteilige Finanzierung bekommen können.

Die CSU-Kreistagsfraktion möchte, dass Radfahrer an den Bahnhöfen im Landkreis Aschaffenburg ausreichend sichere und wettergeschützte Abstellmöglichkeiten vorfinden.

Wir bitten daher die Landkreisverwaltung, in der nächsten Sitzung des zuständigen Ausschusses für Umwelt und ÖPNV den Bestand der Fahrradabstellanlagen an den Bahnhöfen im Landkreises Aschaffenburg und deren Auslastung darzustellen. In diesem Zusammenhang sollten sämtliche Fördermöglichkeiten für die Neuerrichtung bzw. Erweiterung derartiger Anlagen vorgestellt werden. Hiervon sollten zeitnah auch die betroffenen Kommunen unterrichtet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Marco Schmitt
Vorsitzender der CSU-Kreistagsfraktion